12. Ausgabe April 2025
Saison 2024/2025

TSG Aktuell

Spielzeit 2024/2025

Sonntag, 13. April 2025, 15.00 Uhr

Landesliga-Spielpaarung:

TSG Dülmen - VfL Senden

Montag, 21. April 2025, 15.00 Uhr

Landesliga-Spielpaarung:

TSG Dülmen - FC Nordkirchen

Sparkasse Westmünsterland

EDEKA
Kiwall & Schürmann
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Unser Herz schlägt für Lebensmittel!
dauerhafte Niedrigpreise
Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
absolute Frische & beste Qualität
kontrollierte Premium-Fleischqualität
viele Serviceleistungen
kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus
Wir ♥ Lebensmittel.
Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de

Lieblings-
PAUSENBROT
DAMHUS
Die Meistergriller
www.damhus.de

Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
TSG verpasst großen Schritt gegen Hamm	5
Spielerstatistik Landesliga, Staffel 4	6
Doppelter Schock für TSG Dülmen	7
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	8
TSG wieder im Abstiegskampf	9
Mittsommernachtsturnier: Teilnehmerfeld fast voll	9
Kreisliga A2, Tabelle und Spielplan	10
TSG Reserve tief im Keller	11
TSG Reserve mit guter Leistung gegen Darfeld	11
TSG Reserve rutscht durch	11
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	12-13
Neues von den Mädels ...	14-15
TSG-Altherren im Pokalhalbfinale	15
In eigener Sache: TSG Aktuell sucht Schreiber:innen	15
A-Junioren Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	16
Frauen Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	16
Schwarzer Monat für die TSG-Damen	17
Damen warten weiter auf den nächsten Dreier	17
Kreisliga C2, Tabelle und Spielplan	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Heimspiel in der Landesliga 4 in der Saison 2024/25 gegen den VfL Senden begrüßen.

Da es sich bei dieser TSG Aktuell um eine Doppelausgabe handelt, möchte ich an dieser Stelle am Ostermontag, dem 21. April, ganz herzlich die Gäste vom FC Nordkirchen willkommen heißen.

Die 1. Mannschaft machte bei den letzten 3 Spielen keine gute Figur. Im Spiel gegen die Hammer SpVg schaffte sie es trotz guter Chancen nur zu einem 1:1-Unentschieden. Im Nachholspiel gegen den Werner SC hatten die Gäste die Nase vorn, die die erhofften 3 Punkte nach einem Spielstand von 0:1 mit nach Hause nahmen. Danach folgte für unsere TSG ein spielfreier Tag. Auch im darauffolgenden Auswärtsspiel gegen den SV Dorsten-Hardt gingen unsere Blau-Gelben nach einer knappen 3:4-Niederlage leer aus. In der Tabelle rutschten sie auf den 14. Platz.

Die 2. Mannschaft verlor knapp gegen Adler Buldern mit 1:2. Im Heimspiel gegen die Gäste von Turo Darfeld holte sie einen Punkt beim 1:1-Unentschieden. Das Auswärtsspiel gegen DJK Vorwärts Lette endete mit einer weiteren 4:2-Niederlage. Nach 23 Spielen liegt sie auf dem 15. und damit vorletzten Platz.

Die 3. Mannschaft hatte einen Aufwind und siegte im Lokalderby gegen DJK Dülmen III souverän mit 5:1. In Appelhülsen holte sie sich weitere 3 Punkte mit einem 3:1-Sieg. Lediglich zu Hause gegen SuS Stadtlohn III ging sie bei einem Endstand von 1:4 leer aus. Das bedeutet ein guter 6. Tabellenplatz.

Impressum

Herausgeber:
Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.
Grenzweg 100
48249 Dülmen
Tel.: (02594) 94 92 51
Fax: (02594) 7 83 19 60
www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:
Vorstand Marketing und Finanzen
Christian Scholz
Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:
Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,
Markus Helmer, Timo Niklasch,
Thomas Reinermann

Titelfoto: Die siegreichen E-Mädchen beim Saisonauftakt gegen die JSG Ottenstein/Alstätte.

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Der Nachholtermin für das Halbfinale im Kreispokal gegen den FC Epe steht inzwischen fest. Er findet am Mittwoch, dem 30. April um 19.30 Uhr im Nuhaj-Stadion statt. Bitte kommen Sie zahlreich und feuern Sie das Team von Ahmed Ibrahim an.

Heute empfangen wir das Team aus Senden. Das Hinspiel gegen die Gäste verloren die Dülmener mit 0:2. Die Sendener liegen zurzeit auf dem 4. Platz. Der augenblickliche Abstiegsplatz erhöht den Druck auf unsere Mannschaft. Sie hat sich vorgenommen, aus jedem Spiel Punkte mitzunehmen, um nicht abzusteigen. Es bleibt zu hoffen, dass sie trotz der verletzungsbedingten Ausfälle von Noah Hypki und Noah Ivanovic ihre alte Spielstärke wieder erreichen und mit Selbstvertrauen und Spielfreude zeigen kann, was in ihr steckt.

Im nächsten Spiel am Ostermontag empfangen wir die Gäste aus Nordkirchen. Als souveräner Spitzenreiter mit 56 Punkten wollen sie natürlich ihren 0:1-Sieg aus der Hinrunde wiederholen. Auch hier wünschen wir unseren Blau-Gelben viel Erfolg. Kämpft um den Klassenerhalt!

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner
(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Trainerinterview mit Ahmed Ibrahim

Ahmed Ibrahim

TSG Aktuell:
Lieber Ahmed.
Nachdem der März mit vielen Erfolgserlebnissen aufwartete, sind die letzten drei Spieltage extrem unglücklich verlaufen.

Ahmed Ibrahim:
Absolut. Gegen Hamm haben wir die Chance auf den Sieg, dann verlieren wir die zwei wichtigen Spiele gegen Werne und Dorsten, während die Konkurrenz punktet. Klar, das ist nicht gut gelaufen. Dazu noch die schweren Verletzungen von Noah Ivanovic und Noah Hypki, für den es mir einfach nur noch leid tut. Ich leide da echt mit, mit so einem feinen Kerl wie Noah, der vermutlich gar nicht mehr Fußball spielt aufgrund seiner nicht enden wollenden Verletzungsgeschichte. Das ist einfach nur noch bitter, vor allem für Noah und seine Gesundheit. Ich wünsche ihm an dieser Stelle auch einfach noch mal viel Mut und Geduld, dass alles wieder gut wird mit seinem Knie. Letzten Endes ist es eine Seuchensaison, angefangen mit den Kreuzbandrissen im Sommer von Yannick Dresemann und Robin Kettner. Der Mist setzt sich einfach fort und nervt. Jetzt kommt noch die Rote Karte für Sven Majewski dazu, von der gar Dorstener Spieler und Zuschauer als unberechtigt sprachen. Wir konnten das bisher aber immer mit zunehmendem Teamgeist auffangen. Wie lange wir das noch auffangen können weiß ich nicht, denn mit Paddi Besler haben wir zum Beispiel auch Jungs dabei, die sich seit Wochen nur noch durchquälen. Ich bleibe dennoch positiv...

TSG Aktuell:
Die Lage ist prekär, dennoch bist du grundsätzlich positiv...

Ahmed Ibrahim:
Natürlich. Wir haben die ganze Saison gezeigt, dass wir als Team mit miesen Situationen umgehen können, so lange wir 11 Mann auf den Platz bringen können. Besser gesagt: Wir haben es lernen müssen auf die harte Tour. In der Hinrunde, da habe ich schon häufiger kein Geheimnis raus gemacht, haben mir auch gewisse Dinge mannschaftsintern nicht gepasst, auch das Verhalten einiger Jungs. Wir sind da jetzt viel weiter und ein echtes, eingeschweisstes Team. Wir helfen und unterstützen uns, wo wir können. Wir werden jetzt das letzte Drittel der Saison genau so weiter machen. Wagenburg. Wir sind eh auf der letzten Rille und pressen seit Monaten alles aus jedem raus. Von daher: Was soll uns noch schocken. Wir ziehen jetzt durch bis zum letzten Spieltag. Wir haben es selbst in der Hand und noch ein Spiel mehr als die meisten unserer Konkurrenten. Wir sind weiter mittendrin und dabei. Ich habe übrigens auch nie was anderes gesagt, als dass es bis zum letzten Spieltag in der Liga eng bleibt. Und das weiß auch die Truppe, von daher gibt es überhaupt keinen Grund unruhig zu werden, wenn man auf die Konkurrenz guckt. Wir gucken auf uns und packen das.

TSG Aktuell:
Mit Senden kommt es nun zum Kreisduell.

Ahmed Ibrahim:
Senden ist stark. Die haben top Jungs in ihren Reihen und können Verluste nach der Saison immer wieder adäquat ersetzen. Die stehen nicht umsonst reletiv weit oben und sind auch Sonntag der Favorit. Wir werden wie immer mit Leidenschaft und letztem Einsatz dagegen halten.

TSG Aktuell:
Lieber Ahmed. Vielen Dank für deine Worte und auf drei Punkte gegen Senden!

I. Mannschaft

TSG verpasst großen Schritt gegen Hamm

Die Erste Mannschaft der TSG verpasste gegen die Hammer SpVg einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt, feierte mit dem 1:1 aber immerhin einen Punktgewinn. Und das Spiel ging gut los. Bereits nach fünf Minuten erzielte Philip Benterbusch das 1:0 für seine Jungs. Dabei machte es der HSV der TSG relativ einfach. Ein gewonnenes Kopfballduell reichte um Platz nach vorne zu schaffen. „Benti" blieb dann cool und netzte ein. Im Verlauf agierten beide Teams kämpferisch, aber auch aufgrund des doch noch recht unebenen Rasenplatzes, auch immer wieder zu ungenau. Letzten Endes passierte nicht allzuviel im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit und die Führung hielt.

Andrej Sachabutdinov (r.) sorgte immer wieder für Gefahr über die Außen und traf beim Stand von 1:0 für die TSG nur das Außennetz. DZ-Fotos: Patrick Hülsheger

Nach 67 Minuten kassierte die TSG dann den Ausgleich, als Stürmer Leandro Elbing sich gut gegen die TSG-Abwehr durchsetzte. Nur zwei Minuten später hätte der alte Abstand wieder hergestellt werden können, als es zu einem Elfmeter für die TSG kam. Paddi Besler nahm sich Herz und den Ball. Der Mut des Schützen wurde leider nicht belohnt und der Torwart Kindler hielt den Elfer. Ärgerlich, aber passiert. Das Spiel ging weiter wie bisher. Viel Einsatz, relativ stabile Abwehrreihen und eher wenig Torgefahr. Kurz vor Schluss hatte die TSG dann nochmal Glück. Nach einem Lattenschuss zeichnete sich Johannemann im Nachschuss noch einmal aus und hielt seiner Truppe den Punkt fest, als er einen Ball kurz vor der Linie entschärfte.

Ahmed Ibrahim war nach dem Spiel nicht unzufrieden: „Es bleibt dabei, dass wir die Situation annehmen. Den Punkt nehmen wir dann auch gerne mit." Der Trainer der HSV, Silvio Santoro, sprach ebenfalls von einem „verdienten Unentschieden, auch wenn es für beide Teams auf dem Geläuf nach der Winterpause schwer war, guten Fußball zu spielen."

TSG:
Johannemann, T. Korte, M. Espeter, Kock (72. Majewski), Zalewski (85. Alnaji), R. Espeter, Arnsmann, Benterbusch, Sachabutdinov (85. Hypki), Friedag (72. Alnemek), Besler.

Tore:
1:0 P. Benterbusch (5.),
1:1 L. Elbing (67.).

Bes. Vorkommnisse:
Hamms Torhüter Janis Kindler hält Foulelfmeter von Patrick Besler. (72.).

Alexander Kock hatte zweimal das 2:0 für die TSG auf dem Fuß und holte einen Elfmeter heraus.

Spielerstatistik Fußball Landesliga, Staffel 4

Spielerkader:	gegen Ahaus	in Münster	gegen Ibbenbüren	in Epe	gegen Altenrheine	in Hamm	gegen Dorsten-Hardt	in Senden	gegen Wettringen	in Nordkirchen	gegen Haltern	in Coesfeld	gegen Deuten	in Burgsteinfurt	gegen Werner SC	in Gemen	in Ahaus	gegen Münster	in Ibbenbüren	gegen Epe	in Altenrheine	gegen Hamm	in Dorsten-Hardt	gegen Senden	in Wettringen	gegen Nordkirchen	in Haltern	Spiele	Tore
Alnemek, Fadi (19)	A	A	A	E	A	E	A	A	E	A	E	X	A	E	E	E	E	E	X		E	E	X					22	2
Alnaji, Karam (13)	E	E	E		E	E	E	E	E	E	E		E	A	E	A	E				E	E	E					18	1
Aresu, Gioel (11)						E						E	E						E	E								5	
Arnsmann, Dominik (17)	A	X	X	X		E	X	X	A		X	X	X	X		X	X	X	A	X	X	X	E					20	
Beilcke, Niklas (25) T																													
Benterbusch, Philip (21)	X					X		E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X					16	3
Besler, Patrick (31)	X	X	X	X	X	E	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X					22	3
Chaabo, Ramon (19)																				E								1	
Dresemann, Yannick (8)	A	X	A	X	X	X	X		A																			8	3
Espeter, Mario (6)			X	X	X	X			X						X			E	X		X	X	X					11	
Espeter, Roman (14)	A	X	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	X	A					23	
Friedag, Calvin (27)	E	A		E	A	A		A	E	X	X	X	A	A	A	E	A	E	X	A	X	A	X					21	
Hypki, Noah (2)			E									E	X	X			E	A	E	A		E						9	
Ibrahim, Ahmed (15)																			E									1	
Ivanovic, Noah (18)	X	X	X	A	X	X	X	X		E		A		E	A	X	X	A	X	X	X							18	8
Johannemann, Roman (20) T						X	X	X	X	X					X				X	X	X	X	X					11	
Kettner, Robin (16)	X	A																										2	
Klein, Arne (15)														E	E	E	E	E		E	E							7	
Kock, Alexander (9)	E	X	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X			X	A	X	X		X	A	A	X					20	10
Korte, Christian (24)	E	X	X	A			E	E	E	E	E		E							E								11	
Korte, Tobias (4)	X		A	A	E	A	A	A	X	X	A	X	X	X	X	X		X		A	A	X	X					20	4
Kraß, Simon (1) T	X	X	X	X	X						X	X	X	X		X	X	X										12	
Majewski, Sven (3)		E		E	E		E	E		A	A			X	E	X	A	E	A			E	E					15	
Radke, Lasse (8)																					E							1	
Schwarz, Florian (7)																			A									1	
Sachabutdinov, Andrej (23)	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A		A	A	A		A	A		A	A	A	A					20	2
Yildirim, Baran (5)																													
Zalewski, Kai (10)	A		E	A	X	A	X	X	A	X	X	A	X	X	A	A	A	A	X		A	A	A					21	
Spielausgang:	0:3	2:1	1:2	0:1	1:1	0:2	3:3	2:0	2:4	1:0	0:1	1:2	0:2	0:2	0:1	0:2	4:2	3:1	1:0	7:2	0:3	1:1	4:3						
Erklärungen:	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt																												

I. Mannschaft

Doppelter Schock für TSG Dülmen

Ein bitterer Abend für die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen. Die Elf von Trainer Ahmed Ibrahim unterlag am Donnerstagabend auf eigenem Platz nicht nur mit 0:1 im Nachholspiel gegen den SC Werne. Die Blau-Gelben verloren in der ersten Halbzeit auch noch Noah Ivanovic durch eine schwere Verletzung.

Trotz aller Bemühungen, wie hier von Philipp Benterbusch (am Boden) gelang der TSG Dülmen am Donnerstagabend gegen den SC Werne kein Tor. Die Blau-Gelben unterlagen mit 0:1.
DZ-Foto: Jürgen Primus

Wir waren in der ersten Halbzeit nicht gallig genug. Wir sind nicht gut ins Spiel gekommen", erkannte auch Trainer Ahmed Ibrahim nach der Partie. „Es ist natürlich bitter, durch einen abgefälschten Ball zu verlieren. Aber ich sage immer wieder: Fußball ist brutal."

Die Blau-Gelben brauchten in dem für sie so wichtigem Nachholspiel dringend die Punkte. Der Druck bei den Blau-Gelben war zu spüren. Die ersten Chancen hatten somit auch die Gäste, doch Torhüter Roman Johannemann zeigte sich auf dem Posten. Nach einer Viertelstunde kamen die Hausherren aber besser ins Spiel. Alexander Kock, Andrej Sachabutdinov und Noah Ivanovic hatten gute Einschusschancen.
Doch in der 36. Minute der Schock für die Blau-Gelben. Eine lange Flanke wollte Ivanovic volley nehmen. Bei der Landung knickte er mit dem rechten Fuß um. Der Stürmer schrie vor Schmerzen. „Wir waren gut im Spiel. Aber das hat uns runtergezogen", so Ibrahim. Der TSG Stürmer wollte am Abend noch ins Krankenhaus fahren.

In der zweiten Halbzeit verflachte die Partie. Das Tor des Tages fiel in der 72. Minute durch den überragenden Yannick Lachowicz. Er lenkte das Spiel, zeigte sich sehr lauffreudig. Der Schuss war allerdings abgefälscht und senkte sich unglücklich hinter Johannemann. Kurios: SC-Spieler Henry Poggenpohl sah in der Szene die Gelb-Rote Karte, weil er TSG-Schlussmann Johannemann ein paar unschöne Worte schenkte. „Das war dumm von mir", so der Spieler aus Werne nach dem Spiel. DZ

TSG:
Johannemann, R. Espeter, Friedag (87. Klein), Besler, M. Espeter, T. Korte, Zalewski (84. Majewski), Benterbusch, Sachabutdinov (70. Alnaji), Kock, Ivanovic (36. Alnemek).

Tore:
0:1 Y. Lachowicz (72.).

Bes. Vorkommnisse:
Gelb-Rote Karte für Henry Poggenpohl (SC Werne, 72. wegen Meckerns).

Sprunggelenk ist gebrochen

Die Befürchtungen haben sich bewahrheitet: Das Sprunggelenk im Fuß von Noah Ivanovic ist gebrochen. „Das tut mir für den Jungen unendlich leid. Er war gerade so gut drauf, ein echter Teamplayer", so sein Trainer Ahmed Ibrahim. Die Landesliga-Kicker der TSG Dülmen müssen so am Sonntag beim SV Dorsten-Hardt auf den bulligen Stürmer verzichten. „Das ist eines von jetzt zehn Endspielen", so Ibrahim weiter. „Ich sage den Jungs immer, wir sind Vorletzter, weil wir auf dem ersten Nichtabstiegsplatz stehen. Den müssen wir mindestens verteidigen."
Patrick Besler hat sich bei dem 0:1 gegen Werne am Schienbein verletzt. „Das sieht auch nicht gut aus. Patti wird am Freitag nicht trainieren, aber wir werden alles versuchen, dass er am Sonntag spielen kann."

Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

Begegnungen des 26. Spieltages

26. Spieltag: Sonntag, 13. April 2025		
SC Altenrheine	:	FC Nordkirchen
Hammer SpVg	:	Vorwärts Wettringen
TSG Dülmen	:	VfL Senden
Westfalia Gemen	:	Werner SC
SV Eintracht Ahaus	:	SV Burgsteinfurt
DJK Borussia Münster	:	SV Rot-Weiß Deuten
FC Epe	:	TuS Haltern
Ibbenbürener SpVg.	:	DJK Eintr. Coesfeld
Spielfrei: SV Dorsten-Hardt		

Begegnungen des 27. Spieltages

27. Spieltag: Donnerstag, 17. April 2025		
SV Rot-Weiß Deuten	:	Ibbenbürener SpVg.
SV Burgsteinfurt	:	DJK Borussia Münster
Werner SC	:	SV Eintracht Ahaus
VfL Senden	:	SV Dorsten-Hardt
Vorwärts Wettringen	:	**TSG Dülmen**
FC Nordkirchen	:	Hammer SpVg
TuS Haltern	:	SC Altenrheine
DJK Eintr. Coesfeld	:	FC Epe
Spielfrei: Westfalia Gemen		

Begegnungen des 28. Spieltages

28. Spieltag: Montag, 21. April 2025		
TSG Dülmen	:	FC Nordkirchen
SV Dorsten-Hardt	:	Vorwärts Wettringen
SV Eintracht Ahaus	:	Westfalia Gemen
DJK Borussia Münster	:	Werner SC
FC Epe	:	SV Rot-Weiß Deuten
SC Altenrheine	:	DJK Eintr. Coesfeld
Hammer SpVg	:	TuS Haltern
Ibbenbürener SpVg.	:	SV Burgsteinfurt
Spielfrei: VfL Senden		

Begegnungen des 29. Spieltages

29. Spieltag: Sonntag, 27. April 2025		
Vorwärts Wettringen **Fr. 25.4.**	:	VfL Senden
Werner SC	:	Ibbenbürener SpVg.
Westfalia Gemen	:	DJK Borussia Münster
FC Nordkirchen	:	SV Dorsten-Hardt
TuS Haltern	:	**TSG Dülmen**
DJK Eintr. Coesfeld	:	Hammer SpVg
SV Burgsteinfurt	:	FC Epe
SV Rot-Weiß Deuten	:	SC Altenrheine
Spielfrei: SV Eintracht Ahaus		

DAMHUS
Die Meistergriller
präsentiert:

Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Nordkirchen	24	18	2	4	66:19	47	56
2.	SV Eintracht Ahaus	24	16	2	6	59:29	30	50
3.	SV Rot-Weiß Deuten	23	14	4	5	46:23	23	46
4.	VfL Senden	24	13	3	8	40:36	4	42
5.	Ibbenbürener Spvg.	24	11	7	6	33:34	-1	40
6.	SV Dorsten-Hardt	24	12	3	9	49:56	-7	39
7.	Werner SC	23	10	4	9	39:40	-1	34
8.	SC Altenrheine	23	9	5	9	44:37	7	32
9.	SV Burgsteinfurt	23	9	4	10	45:42	3	31
10.	TuS Haltern	24	8	5	11	32:36	-4	29
11.	Hammer SpVg	23	8	5	10	30:34	-4	29
12.	Westfalia Gemen	24	8	5	11	45:53	-8	29
13.	DJK Borussia Münster	24	8	4	12	44:50	-6	28
14.	**TSG Dülmen**	23	8	3	12	36:36	0	27
15.	Vorwärts Wettringen	24	5	5	14	28:57	-29	20
16.	FC Epe	23	5	4	14	37:55	-18	19
17.	DJK Eintr. Coesfeld	23	4	3	16	37:73	-36	15

I. Mannschaft

TSG wieder im Abstiegskampf

Nach Ansicht von Ahmed Ibrahim haben die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen eine „brutale Woche mit zwei Niederlagen und zwei schweren Verletzungen von Noah Hypki und Noah Ivanovic" hinter sich - und stecken wieder mitten im Abstiegskampf. Denn die Blau-Gelben verloren am Sonntag beim SV Dorsten-Hardt mit 3:4.

Kai Zalewski (r.) und die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen verloren in Dorsten unglücklich mit 3:4. DZ-Foto: Jürgen Primus

„Wir haben wieder ein enges Spiel verloren. Uns will einfach kein Lucky Punch zum 4:4 oder gar Siegtreffer gelingen", so Ibrahim weiter. Sein Team ist auf dem 14. Rang, dem ersten von vier Abstiegsplätzen, abgerutscht. „Bei uns kommt einfach alles zusammen." So sah der gerade zehn Minuten zuvor eingewechselte Sven Majewski auch noch die Rote Karte. „Da gab es ein Gerangel um den Ball und der Schiri will eine Tätlichkeit gesehen haben", berichtet Ibrahim. „Auch das tut brutal weh, denn „Modric" wird uns sicherlich zwei bis vier Wochen fehlen."

Schon der Start in Dorsten war nicht gut. Nach gerade einmal sechs Minuten gingen die Hausherren in Führung. Noch vor der Pause konnten die Gastgeber auf 2:0 erhöhen. Aber die TSG Dülmen gab sich nicht auf und kam beeindruckend zurück. Durch Treffer von Andrej Sachabutdinov und einen verwandelten Strafstoß von Patrick Besler kamen die Blau-Gelben zum 2:2. Aber die Freude und die Hoffnung keimten nur für 120 Sekunden, denn schnell lagen die TSG-Kicker wieder zurück. Und als Dorsten nach gut einer Stunde den alten Zwei-Tore-Abstand wieder herstellte, dachten alle, dass die Partie entschieden sein dürfte. Doch dieses Mal sorgte Tobias Korte postwendend für erneute Spannung. Und in der Nachspielzeit hätten die TSG-Kicker sogar in Unterzahl einen Strafstoß und so die Chance auf das 4:4 bekommen können. „Aber den Elfmeterpfiff gibt es nicht, weil angeblich vorher jemand abseits stand. Das passt zu unserem augenblicklichen Glück".
Neun Spiele haben die Blau-Gelben jetzt noch, um den Kopf aus der Schlinge zu ziehen. Doch die Situation in der Landesliga, Staffel vier, wird immer bedrohlicher. DZ

TSG:
Johannemann, T. Korte, M. Espeter, Kock, Zalewski (83. Alnaji), R. Espeter (64. Arnsmann), Alnemek, Benterbusch, Sachabutdinov (74. Majewski), Friedag, Besler.

Tore:
1:0 A. Brefort (6.),
2:0 L. Matena (39.),
2:1 A. Sachabutdi. (48.),
2:2 P. Besler (57.),
3:2 L. Matena (59.),
4:2 A. Etemi (66.),
4:3 T. Korte (68.).

Bes. Vorkommnisse:
Rote Karte für den Dülmener Sven Majewski (84., Tätlichkeit).

Mittsommernachtsturnier: Teilnehmerfeld fast voll

Am Freitag, 04.07.2025 findet ab 17.00 Uhr das Mittsommernachtsturnier am Grenzweg statt. Das Turnier richtet sich an Hobbyteams mit aktiven Fußballern und wird auf Kleinfeldern im Modus 6 gegen 6 oder 7 gegen 7 ausgetragen. Mit maximal 20 Teams ist das Teilnehmerfeld begrenzt. Es sind noch drei Startplätze frei. Bei Interesse meldet euch bei Tobias Kollenberg (tsgduelmen-kollenberg@web.de) an. Das Turnier ist dieses Jahr nur der Aufgalopp zu einem ganzen Wochenende im Zeichen des Fußballs. Am Samstag und Sonntag finden diverse Jugendturniere von der F-Jugend bis zu den B-Mädchen statt. Hier werden in einigen Altersjahrgängen noch teilnehmende Teams gesucht. Interessierte Jugendtrainer, die beim „Grenzweg-Cup" teilnehmen möchten, können sich bei Oliver Nacke (o.nacke@gmx.de) melden.

Spielplan/Tabelle Fußball II. Mannschaft (Kreisliga A2)

Begegnungen des 24. Spieltages

24. Spieltag: Sonntag, 13. April 2025		
TSG Dülmen II	:	SG DJK Rödder
DJK Adler Buldern	:	SV Gescher II
Union Lüdinghausen	:	Arminia Appelhülsen
SV Borussia Darup	:	GW Hausdülmen
DJK SF Dülmen	:	Grün-Weiß Nottuln II
SuS Legden	:	Fortuna Seppenrade
SG Coesfeld 06	:	SuS Olfen
DJK Vorw. Lette	:	Turo Darfeld

Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag: Sonntag, 27. April 2025		
SV Gescher II	:	**TSG Dülmen II**
Grün-Weiß Nottuln II	:	SuS Legden
GW Hausdülmen	:	DJK SF Dülmen
Arminia Appelhülsen	:	SV Borussia Darup
Turo Darfeld	:	Union Lüdinghausen
SG DJK Rödder	:	DJK Vorw. Lette
Fortuna Seppenrade	:	SG Coesfeld 06
SuS Olfen	:	DJK Adler Buldern

II. Mannschaft (Kreisliga A2)
Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Union Lüdinghausen	23	15	4	4	69:37	32	49
2.	Arminia Appelhülsen	23	15	3	5	65:33	32	48
3.	Sus Olfen	23	12	4	7	55:36	19	40
4.	SG Coesfeld 06	23	12	3	8	59:32	27	39
5.	Fortuna Seppenrade	23	11	4	8	67:58	9	37
6.	SuS Legden	23	11	2	10	48:44	4	35
7.	DJK SF Dülmen	23	9	6	8	61:51	10	33
8.	SG DJK Rödder	23	9	6	8	47:41	6	33
9.	Turo Darfeld	23	9	5	9	31:35	-4	32
10.	Grün-Weiß Nottuln II	23	8	5	10	37:45	-8	29
11.	SV Gescher II	23	8	5	10	37:49	-12	29
12.	SV Borussia Darup	23	7	4	12	35:54	-19	25
13.	GW Hausdülmen	23	7	3	13	32:50	-18	24
14.	DJK Vorw. Lette	23	6	4	13	41:69	-28	22
15.	**TSG Dülmen II**	23	5	6	12	34:58	-24	21
16.	DJK Adler Buldern	23	5	6	12	37:63	-26	21

II. Mannschaft

TSG Reserve tief im Keller

Mit 1:2 mussten sich die TSG-Kicker der Reserve gegen Adler Buldern im Abstiegskrimi geschlagen geben. Dabei verpennte die Truppe komplett die Anfangsphase und lag schnell und verdient mit 0:2 hinten. Aus dem Nichts traf dann Amin Chaboo zum 1:2 nach zwölf Minuten. Das das Ergebnis auch schon das Endergebnis war, konnte man nicht ahnen. Dennoch war es das und letzten Endes muss man auch konstatieren, dass das Ergebnis so auch in Ordnung ging, denn es fehlte im letzten Drittel einfach die Durchschlagskraft und der letzte Wille, das Ding noch irgendwie rumzureißen. So taumelt die Reserve weiter durch die Rückrunde und der Abstand auf den Abstiegsplatz wird immer geringer.

TSG Reserve mit guter Leistung gegen Darfeld

Trotz einer guten Leistung der zweiten Mannschaft gegen Darfeld reichte es nicht zum ersehnten Sieg. Von Beginn an war die Zweite griffig und übernahm das Spielgeschehen. Immer wieder kam es auch zu guten Angriffen. Den besten vergab Kevin Engbers nach ca. 30 Minuten, als er alleine auf den Darfelder Schnapper zulief, aber links am Tor vorbeischob. Dennoch war es „Kette" Engbers, der mit einem Weitschuss in der 41. Minute für die Führung sorgte.
Auch in der zweiten Halbzeit drückte die TSG aufs zweite Tor, aber der Ball wollte einfach nicht rein. Im Gegensatz zur Gegenseite. Mit dem gefühlt einzigen Angriff sorgten die Darfelder für den 1:1 Endstand.
Demzufolge enttäuscht zeigte sich das Trainerteam Fritzsche/Zinau nach dem Spiel: „Wir können uns heute nicht mal was vorwerfen. Das war in allen Belangen eine gute Leistung, nur haben wir uns einfach nicht belohnt." Ganz bitter dazu: Noah Hypki verletzte sich abermals am Knie und wird der TSG in den nächsten Spielen fehlen.

TSG Reserve rutscht durch

Während die Konkurrenz im Abstiegskampf in der Kreisliga A punktet, verliert die Reserve Spiel um Spiel und findet sich nunmehr punktgleich mit Adler Buldern auf dem letzten Platz wieder. Der Abstieg rückt somit sehr nah an die Reserve der TSG. Auch gegen Vorwärts Lette kam die Truppe nicht mit Punkten im Gepäck zurück nach Dülmen, sondern verlor mit 2:4. Die Truppe scheint derzeit nicht in der Lage zu sein, sich aus der Situation zu befreien. Die Personallage bleibt angespannt, bis miserabel. Felix Wies holte sich noch die 5. Gelbe Karte ab. Mehrere Spieler (Dierkes, Ivanovic, Müller) holten sich im Spiel in Lette noch Blessuren ab, wobei die Ausfalldauer abzuwarten bleibt, während andere Jungs schon seit Monaten oder mehreren Wochen nicht mitwirken können. Unter den genannten Voraussetzungen werden die letzten Spiele ein Ritt auf der Rasierklinge sein, die nur mit maximalem Einsatz aller Beteiligten bestanden werden können.

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Die meisten Jungenmannschaften der TSG haben seit der letzten Ausgabe der TSG-Aktuell dreimal auf dem Platz gestanden und haben um Punkte in ihren Ligen gespielt. Über einige Teams wird in dieser Ausgabe das erste mal berichtet.

Die A1-Junioren der TSG befinden sich momentan auf einer Talfahrt. Alle drei zuletzt ausgetragenen Partien gingen an den Gegner. Zunächst musste man bei der abstiegsbedrohten Mannschaft von der Spvgg Vreden II in eine 1:2 Niederlage einwilligen. Zwar ging man bereits nach 11 Minuten durch ein Tor von Wisdom Ese Aganmwonyi mit 1:0 in Führung, doch schien dieser Treffer den Akteuren nicht gut zu tun. Unkonzentriertheiten und meistens einen Tick langsamer sorgten für Probleme. So kam die Spielvereinigung in der 29. Minute zum Ausgleich. Dieses wurde auch nicht vom Team als Warnung genommen und so musste man sich in der 90. Minute noch den Siegtreffer der Vredener gefallen lassen.
Im Lokalderby gegen die DJK Dülmen setzte es eine deutliche 5:0 Klatsche. Gerade in einem Derby hätte man sich gewünscht, dass sich das Team mehr in die Partie einbringt. Auch das dritte Spiel endete mit einer Niederlage. Im Heimspiel musste man beim 4:5 gegen Rot-Weiß Nienborg den Gästen den Vortritt lassen. Mit dem Halbzeitpfiff gingen die Blau-Gelben mit 0:1 in Rückstand. Gerade nach dem Wiederanpfiff erzielten die Nienborger sogar das 0:2. Zwischen der 50. und 55. Minute drehten die Blau-Gelben allerdings zunächst einmal die Partie. Maciej Falkiewicz, Amma Al Homsi und Arne Klein erzielten die Treffer. Wer jetzt gedacht hätte, dass dieses Erfolgserlebnis den nötigen Rückenwind geben würde, der sah sich getäuscht. In der 60. Minute konnten die Gäste ausgleichen, trotzdem gingen die Dülmener nur zwei Minuten später durch einen Kopfballtreffer von Wisdom Ese Aganmwonyi erneut in Front. Auch diese Führung gab dem Team keine Sicherheit und in den Schlussminuten stellten die Gäste das Ergebnis auf Auswärtssieg. Man kann nur hoffen, dass die A1-Junioren sich wieder auf ihre Tugenden konzentrieren und nicht noch in den Abstiegskampf gelangen.

Zweimal in der letzten Zeit waren die A2-Junioren aktiv. Auch sie mussten in Niederlagen einwilligen. Einer unglücklichen und denkbar knappen 0:2 Niederlage gegen Borussia Darup folgte eine 1:3 Niederlage gegen Arminia Appelhülsen. Bei beiden Gegnern handelte es sich um die Erstvertretung des Vereins, so dass man hoffen kann, dass auch die A2-Junioren ihr Erfolgserlebnis bekommen.

Auswärtsspiel beim SuS Olfen hieß es bei der ersten der drei letzten Spiele der B-Junioren. Dabei zeigten die Akteure vom Trainertrio Nathaus/Volkmer/Gerson einen ordentlichen Auftritt und brachten die drei Punkte verdient mit an den Grenzweg. Arian Farhangian und Timon Sensebat sorgten für eine beruhigende Führung, das Tor der Olfener in der Schlussminute war dann nur noch Ergebniskosmetik. Zu Union Wessum führte dann die Reise beim nächsten Auswärtsspiel. Gekennzeichnet durch mehrere verletzungsbedingte Ausfälle konnte man nur mit einem ganz kleinen Kader in Wessum antreten. Bei der 4:0 Niederlage zeigte der Rumpfkader eine Leistung im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Im Heimspiel gegen die Mannschaft vom FC Turo d'Izlo Aramäer Gronau (der Verein heißt wirklich so) konnten die B-Junioren sich mit einem 6:2 Sieg behaupten. Gerade im ersten Durchgang zeigten die Blau-Gelben eine ordentliche Leistung und führten bis zur Pause durch Tore von Leo Kersen, Jan Eversmann und Arian Farhangian mit 3:0. Nach der Pause ließ man dann zunächst die Zügel ein wenig schleifen. Die Möglichkeiten, die sich ergaben, wurden teils unkonzentriert oder teils zu eigensinnig vergeben. Abd Almajid Khaltu baute mit zwei Treffern innerhalb von sechs Minuten die Führung auf 5:0 aus. Zwei Unachtsamkeiten ließen die Grenzstädter noch einmal auf 5:2 heran kommen, ehe erneut Abd Almajid Khaltu den 6:2 Endstand erzielte. Damit hält die Truppe Kontakt zur Tabellenspitze.

Nichts Neues gibt es aus dem Lager der C1-Junioren zu berichten. Die Problematik des Kaders mit überwiegend Spielern aus dem Jungjahrgang zieht sich wie ein rotes Band durch die Saison. Spielerisch auf Augenhöhe mit dem Gegner, oftmals auch die technisch bessere Mannschaft, werden die Spieler nicht für ihren Aufwand belohnt. Das es für die Mannschaft eine schwere Saison wird war den Beteiligten von Beginn an klar. So hören sich die Niederlagen gegen den FC Epe (2:4) und DJK Coesfeld (1:3) deutlicher an, als sie es unter dem Strich waren. Die Niederlage im Derby bei DJK Dülmen hatte dann auch noch einen weiteren Beigeschmack. Eine Spielverlegung auf Wunsch der TSG wurde von den Rot-Weißen gar nicht in Betracht gezogen. Somit reiste die Truppe um Coach Björn Visarius auf Grund von kranken und verletzten Spielern mit nur 11 Akteuren in den Süden der Stadt und muss-

te zudem die Partie mit einem Feldspieler im Tor bestreiten. Fair Play sollte da anders aussehen.
Die C2-Junioren konnten im ersten Spiel ihrer Meisterschaftsrunde einen Punkt beim 2:2 gegen Grün-Weiß Hausdülmen entführen. Danach mussten sie allerdings gegen zwei andere Erstvertretungen in Niederlagen einwilligen. Dem 1:6 gegen Borussia Darup folgte ein 0:3 bei Blau-Weiß Lavesum.

Weiterhin für Furore sorgen die D1-Junioren. Das Team von Frank Herzog und David Spinne-Kranich hat nach dem tollen 4:0 im Lokalderby gegen DJK Dülmen auch die nächsten beiden Spiele gewonnen und thront weiterhin an der Tabellenspitze der Kreisliga A. Bei SuS Stadtlohn II gab es zunächst einen nie gefährdeten 4:0 Auswärtssieg. Eine Woche später reiste der VfL Billerbeck an den Grenzweg. Zunächst mussten die D1-Junioren einen frühen Rückstand hinnehmen. Hiervon ließ sich die Truppe allerdings auch nicht aus dem Rhythmus bringen und konnte bis zur Pause das Ergebnis durch Tore von Mohammed Khaltu und Constantin Kretschmer das Ergebnis auf 2:1 stellen. Nach dem Seitenwechsel dominierten die Blau-Gelben ganz klar die Partie. Mohammed Khaltu mit zwei Toren innerhalb von drei Minuten sorgte dann für den 4:1 Heimsieg.

Für die Mannschaften ab der D2-Jugend ging es nach den Qualifikationsrunden in der ersten Serie nun nach der Neueinteilung der Staffeln an den Start. Die D2-Junioren konnten nach drei Spieltagen insgesamt 4 Punkte sammeln. Ein 2:2 Unentschieden bei SuS Olfen II folgte ein furioser 13:1 Heimsieg gegen Arminia Appelhülsen II. Im letzten Spiel bei der Erstvertretung von Westfalia Osterwick musste man sich dann mit 5:1 geschlagen geben.

Ein Sieg und zwei Niederlagen vermelden die D3-Junioren. Mit einem 3:1 gegen SW Beerlage I startete das Team in die Saison. Dann folgten eine 3:1 Niederlage beim VfL Billerbeck II, sowie ein 0:3 im Heimspiel gegen die JSG Rödder/Hiddingsel II.

Den E1-Junioren stehen nach der Neueinteilung der Ligen nun andere Kaliber gegenüber. Einem 9:4 Auftaktsieg beim VfL Billerbeck folgten beim 1:3 gegen Tabellenführer Fortuna Seppenrade und einem 1:5 bei Vorwärts Epe zwei Niederlagen.
Die gleiche Bilanz, ein Sieg und zwei Niederlagen können auch die E2-Junioren ziehen. Wurde im ersten Spiel Borussia Darup I noch mit 9:2 besiegt, folgten dann zwei Niederlagen beim 3:7 in Union Lüdinghausen II und einer Heimpleite mit 3:4 gegen SuS Olfen.
Zwei Siege und eine Niederlage vermelden die E3-Junioren. Zunächst wurde mit 4:3 bei GW Hausdülmen I gewonnen. Dann folgte ein 6:3 gegen die erste Mannschaft von Westfalia Osterwick. Am letzten Spieltag vor den Osterferien unterlagen sie beim VfL Billerbeck III mit 5:3.
Völliges Neuland ist der Spielbetrieb bei den E4-Junioren. Haben sie in der ersten Hälfte der Saison nur trainiert, wurde die Mannschaft nun erstmalig für den Spielbetrieb gemeldet. Torreich mussten sie allerdings in drei Niederlagen einwilligen. Einer Auftaktniederlage von 1:11 gegen Union Lüdinghausen IV folgte ein 5:9 bei Arminia Appelhülsen II. Im letzten Spiel vor der Pause zu Ostern unterlag man bei Fortuna Seppenrade III mit 4:6.

Einige Mannschaften sind nun noch am ersten oder letzten Osterwochenende gefordert, für die meisten Mannschaften wird der Spielbetrieb allerdings erst im Mai fortgesetzt.

Neues von den Mädels ...

Seit der letzten Ausgabe der TSG-Aktuell sind alle Mädchenmannschaften in die Saison gestartet. Alle vier Teams haben sich für die Meisterrunde in diesem Abschnitt der Spielzeit qualifiziert und kommen unterschiedlich zurecht.

Die B-Mädchen haben die erwartet schwere Runde vor sich. Nach drei ausgetragenen Spielen haben sie 0 Punkte auf dem Konto und mussten somit in drei Niederlagen einwilligen. Nach der 0:5 Auftaktniederlage gegen FC Marbeck verlor man auch das Heimspiel gegen die JSG Lünten/Ammeloe/Ellewick mit 2:3. Zuletzt setzte es eine 1:4 Niederlage bei der Vertretung von DJK Coesfeld. Für die B-Mädchen kann man nur hoffen, dass sie sich irgendwann einmal für ihren Aufwand belohnen und etwas zählbares in den Händen hat. Dafür sollte sich aber auch erst einmal das Lazarett der Verletzten lichten, so dass Coach Christian Hering auch wieder Alternativen zur Verfügung hat.

Vier Spiele haben die C-Mädchen in der Meisterrunde ausgetragen. Im ersten Spiel mussten sie sich auf eigenem Platz mit 0:1 gegen Westfalia Hopsten geschlagen geben. Dabei war dieses Spiel alles andere als ausgeglichen. Die Vorteile lagen klar auf Seiten der TSG. Von den wenigen Möglichkeiten konnten die Mädels um das Trainerteam Olli Nacke und Marco Habicht keine nutzen und so kam es wie es dann so häufig kommt. Mit einem Sonntagsschuss entführte der Gast die drei Punkte vom Grenzweg.
Am zweiten Spieltag hatten die C-Mädchen erneut Heimrecht. Gegner am Wochenspieltag war die Vertretung von Borussia Emsdetten. Johanna Böck brachte ihr Team bereits nach 10 Minuten mit 1:0 in Front. Diese Führung konnten die Gäste nach 30 Minuten ausgleichen. Davon ließen sich die Blau-Gelben nicht aus dem Konzept bringen und bereits 2 Minuten später stellte erneut Johanna Böck wieder auf eine 2:1 Pausenführung. In einer intensiven Partie war es dann Maya Nacke, die den 3:1 Endstand erzielte.
Nur 72 Stunden später hatten die Mädels abermals Heimrecht und empfingen den ASC Schöppingen. Von Beginn an ließ man keinen Zweifel aufkommen, wer diese Partie als Sieger verlassen würde. Johanna Böck in der 17. Minute sowie Ina Ruhoff mit einem Freistoß aus 25 Metern in den Winkel sorgte für eine beruhigende Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel erhöhte dann Alina Meißner in der 48. Minute auf 3:0. Johanna Böck in der 58. Minute und Dina Dural in der 69. Minute sorgten dann für den 5:0 Endstand. Ihre bisher beste Leistung zeigten die Mädchen dann beim Auswärtsspiel bei Union Wessum. Beide Mannschaften gehören mit Sicherheit zu den Top Five der Liga und somit entwickelte sich auch das erwartete Spiel. Tempo und Einsatzwillen begleitete die gesamte Begegnung. Johanna Böck vollendete einen tollen Angriff der TSG mit einem überlegten Abschluss zur 1:0 Pausenführung.

C-Mädchentrainer Olli Nacke bei der Halbzeitbesprechung bei Union Wessum.

Nach dem Seitenwechsel bot sich den Betrachtern das gleiche Bild und die Leistung aus dem ersten Durchgang setzte sich nahtlos fort. In der 57. Minute nutzten die Hausherrinnen eine der wenigen Unachtsamkeiten in der TSG-Hintermannschaft zum 1:1. Hiervon erholten sich die C-Mädchen relativ schnell und nach einer tollen Einzelleistung erzielte Johanna Böck mit ihrem zweiten Treffer an diesem Tag mit einem Fernschuss den 2:1 Siegtreffer. Mit diesem Sieg setzten sich die C-Mädchen in der Spitzengruppe fest.

Drei Spiele, drei Siege vermelden die D-Mädchen. Zum Saisonauftakt führte die Reise der Mädels zur Vertretung von Fortuna Seppenrade. In einem Spiel zweier starker Teams konnten die D-Mädchen um das Trainergespann Günter Wahlers und Andreas Eckermann die Punkte beim 2:0 Auswärtssieg mit an den Grenzweg nehmen. Lena Kowalewski und Frieda Müller zeigten sich für die Tore verantwortlich.
Im ersten Heimspiel der Meisterrunde hatten die D-Mädchen dann den SV Gescher zu Gast. Auch hier behielten die Dülmenerinnen mit 2:0 die Oberhand. Das Abtasten beider Teams im ersten Durchgang führte zu einem 0:0 Pausenstand. Mit einer tollen Einzelleistung erzielte dann Anna Drees in der 39. Minute das 1:0. Clara Jessing sorgte mit einem Distanzschuss über die Gästetorhüterin für den 2:0 Endstand. „Gescher war wie wir auch Sieger ihrer Findungsrunde und wir haben in diesem Spiel keine Möglichkeit zugelassen", bilanzierte das Trainerteam zufrieden.
Auswärts beim ASC Schöppingen war dann der dritte Auftritt der Mannschaft. Von Beginn an entwickelte sich eine Partie, in der beide Mannschaften sich neutralisierten, die besseren Torchancen hatte allerdings die TSG. Acht Minuten vor dem Ende war es dann Anna Drees, die einen schnellen Einwurf von Lena

Kowalewski nutzte, um den Treffer des Tages zu erzielen. Mit dem dritten Sieg setzten sich auch die D-Mädchen in der Spitzengruppe fest.

Zwei Siege und ein Unentschieden vermelden die E-Mädchen. Einen optimalen Saisonstart erwischte dabei die Truppe um das Trainerduo Tim Mannke und Thomas Flender beim 7:0 Heimsieg gegen die JSG Ottenstein/Alstätte. Clara Ziechmann, Ella Mannke, Jette Kretschmer, Klara Khabbaz und Emilia Fischer trugen sich dabei in die Torschützenliste ein. Im ersten Auswärtsspiel der laufenden Saison ging die Reise dann zum SC Reken. Hier sprachen die beiden Trainer nach dem 0:0 am Ende von einem leistungsgerechten Ergebnis. Im Heimspiel gegen den Angstgegner DJK Coesfeld konnten die E-Mädchen dann die Punkte am Grenzweg halten. Luna Flender war es, die ihre Farben mit 1:0 in Front brachte. Nach diesem Führungstreffer kamen aber die Gäste besser in die Partie und erzielten noch vor dem Seitenwechsel den 1:1 Ausgleich. Nach dem Pausentee spielte allerdings nur noch die TSG und setzte die Gäste unter Druck. Gute Möglichkeiten blieben doch zunächst ungenutzt und so war es dann Ella Mannke, die mit dem Schlusspfiff den viel umjubelten 2:1 Siegtreffer erzielte. Auch die E-Mädchen haben Kontakt zur Tabellenspitze.

TSG-Altherren im Pokalhalbfinale

Die Ü32-Mannschaft der TSG kann den Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen und steht erneut unter den besten vier Mannschaften des Fußballkreises Ahaus-Coesfeld. Im Viertelfinale konnten sie sich in einem hart umkämpften Spiel verdient mit 1:0 beim ASC Schöppingen durchsetzen, gegen den man noch im Vorjahr im Halbfinale unglücklich nach 11m-schießen ausschied.

Die TSG hatte in der 1. Halbzeit das Spiel im Griff und musste sich der teils überharten Gangart der Schöppinger zur Wehr setzen. Das Tor des Tages erzielte Oliver Gerson in der 36. Minute nach schöner Vorarbeit von Florian Schwarz. In der 2. Halbzeit stellte Schöppingen dann um und das Spiel wurde ausgeglichener. Die TSG hätte den Sack jedoch eher zu machen müssen und hatte durch Marco Habicht Möglichkeiten zur Vorentscheidung. Weiterhin wurden diverse Konterchancen nicht gut ausgespielt.

So wurde es zum Ende hin noch einmal spannend und Markus Sylla musste zwei Abschlüsse der Schöppinger parieren.

Im Halbfinale muss die Ü32 erneut auswärts ran.

Gegner ist dann am Mittwoch, 30.04.2025 der FC Epe.

In eigener Sache: TSG Aktuell sucht Schreiber:innen

Zur kommenden Saison sucht die TSG Aktuell weitere Personen, die das Heft mit Texten rund um den TSG-Kosmos versorgen. Derzeit schreiben überwiegend Uli Lewe (Jugend), Tobias Kollenberg (Senioren und Allgemeines), Julia Wagner (Damen) für unsere Vereinszeitung. Vor allem für die Spiele der Senioren wird nun aber Verstärkung gesucht. Interessenten können sich bei Tobias Kollenberg (tsgduelmen-kollenberg@web.de) melden. Voraussetzung ist eigentlich nur, dass man Lust darauf hat und zuverlässig 15 mal im Jahr Texte abliefert. Gesetzt wird die TSG Aktuell von Rolf Bertels, so dass der Hauptaufgabenbereich schon erledigt ist.

A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld
Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Coesfeld 06	18	15	1	2	62:19	43	46
2.	FC Epe	18	11	2	5	52:37	15	35
3.	DJK/VfL Billerbeck	18	9	6	3	53:33	20	33
4.	SW Holtwick	18	10	2	6	51:43	8	32
5.	DJK SF Dülmen	18	9	3	6	40:33	7	30
6.	SC RW Nienborg	18	9	0	9	43:40	3	27
7.	Fortuna Gronau 09/54	18	7	5	6	33:30	3	26
8.	JSG Schöpp.-Horstmar	18	7	4	7	35:41	-6	25
9.	JSG Oeding/Wes./Südl. II	18	7	4	7	26:33	-7	25
10.	FC Turo d'Izlo Gronau	18	7	1	10	35:40	-5	22
11.	**TSG Dülmen**	18	6	2	10	44:51	-7	20
12.	SpVgg Vreden II	18	5	3	10	21:39	-18	18
13.	SV Union Wessum	18	4	3	11	30:43	-13	15
14.	SuS Olfen	18	1	2	15	21:64	-43	5

Begegnungen des 19. Spieltages

19. Spieltag: Samstag, 12. April 2025			
DJK/VfL Billerbeck	Mi. 9.4.	:	**TSG Dülmen**
SuS Olfen	Fr. 11.4.	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn II
DJK SF Dülmen	Fr. 11.4.	:	SG Coesfeld 06
SW Holtwick		:	SV Union Wessum
SC RW Nienborg		:	FC Turo d'Izlo Gronau
Fortuna Gronau 09/54		:	JSG Schöpp./Horstmar
FC Epe	Sa. 19.4.	:	SpVgg Vreden II

Begegnungen des 20. Spieltages

20. Spieltag: Samstag, 26. April 2025		
Fortuna Gronau 09/54	:	SG Coesfeld 06
DJK/VfL Billerbeck	:	SC RW Nienborg
SW Holtwick	:	DJK SF Dülmen
JSG Schöpp./Horstmar	:	FC Epe
SV Union Wessum	:	SuS Olfen
TSG Dülmen	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn II
FC Turo d'Izlo Gronau	:	SpVgg Vreden II

Frauen Kreisliga A, Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Gescher	21	15	4	2	63:12	51	49
2.	TuS Wüllen	21	15	4	2	68:28	40	49
3.	Vorwärts Epe	21	15	2	4	70:26	44	47
4.	DJK Eintr. Coesfeld	21	12	4	5	55:28	27	40
5.	Fortuna Gronau 09/54	21	12	3	6	46:34	12	39
6.	SF Ammeloe	21	9	4	8	54:44	10	31
7.	**TSG Dülmen**	21	8	7	6	42:35	7	31
8.	DJK/VfL Billerbeck II	21	8	2	11	26:31	-5	26
9.	FC Ottenstein	21	8	2	11	31:49	-18	26
10.	SV Union Wessum II	21	8	1	12	28:43	-15	25
11.	SC RW Nienborg	21	7	1	13	23:44	-21	22
12.	Westfalia Osterwick	21	6	1	14	38:59	-21	19
13.	VfB Alstätte	21	5	2	14	26:61	-35	17
14.	ASV Ellewick	21	0	1	20	5:81	-76	1

Begegnungen des 22. Spieltages

22. Spieltag: Sonntag, 13. April 2025		
SV Gescher	:	FC Ottenstein
SV Union Wessum II	:	**TSG Dülmen**
Westfalia Osterwick	:	ASV Ellewick
Vorwärts Epe	:	SF Ammeloe
DJK Eintr. Coesfeld	:	SC RW Nienborg
TuS Wüllen	:	DJK/VfL Billerbeck II
VfB Alstätte Mi. 16.4.	:	Fortuna Gronau 09/54

Begegnungen des 23. Spieltages

23. Spieltag: Sonntag, 27. April 2025		
SF Ammeloe	:	SV Gescher
SC RW Nienborg	:	TuS Wüllen
ASV Ellewick	:	DJK Eintr. Coesfeld
FC Ottenstein	:	Westfalia Osterwick
Fortuna Gronau 09/54	:	Vorwärts Epe
DJK/VfL Billerbeck II	:	SV Union Wessum II
TSG Dülmen Di. 29.4.	:	VfB Alstätte

Schwarzer Monat für die TSG-Damen

Die Frauenfußballmannschaft der TSG Dülmen gilt in der Saison 2024/25 bisher als DIE Überraschung in der Kreisliga A Coesfeld/Ahaus. Hatte sich das Team in den Jahren nach dem Aufstieg in die Liga doch stets im Abstiegskampf wiedergefunden und den Klassenerhalt vor allem durch Kampfgeist, Zusammenhalt und auch dem notwendigen Quäntchen Glück immer wieder gesichert. Die laufende Saison verlief bisher jedoch ganz anders.

Trainergespann Franz Wilms und Cedric Kaminski haben eine Mannschaft geformt, die neben der stets herausragenden Einstellung auf dem Platz auch mit spielerischen Elementen überzeugen kann. Von den Abstiegsrängen hat man sich schon frühzeitig distanziert. Statt dessen gelingt es immer wieder die etablierten Spitzenteams der Liga zu ärgern, zuletzt mit einem Punktgewinn beim aktuellen Spitzenreiter aus Gescher am 18. Spieltag.

Der vergangene Monat verläuft für die Blau-Gelben jedoch im Ganzen eher enttäuschend. Konnte man den Rückrundenauftakt gegen die Sportfreunde aus Ammeloe auswärts noch 4:1 für sich entscheiden, gelang unseren Damen im März kein einziger Dreier. Im Heimspiel gegen Westfalia Osterwick kam man trotz drückender Überlegenheit und einem sehenswerten Treffer aus der Distanz durch Leonie Gövert nicht über ein 1:1 hinaus. Im Auswärtsspiel beim direkten Tabellennachbarn, der DJK Eintracht Coesfeld, drohte man in der ersten Hälfte sogar gnadenlos unterzugehen. Bereits nach 20 Minuten hieß es 4:0 für die Gastgeberinnen. Alleine drei Tore erzielte Jennifer Iking für die Eintracht. In der zweiten Hälfte bewies die TSG jedoch Moral in dem sie das Spiel trotz des deutlichen Rückstands nicht verloren gab und alles in die Waagschale warf. Der erste Anschlusstreffer fiel bereits wenige Minuten nach Wiederanpfiff durch Celina Meier. Abermals Leonie Gövert erzielte in der 64. und 70. Spielminute die Treffer zwei und drei für Blau-Gelb. Der Ausgleich schien nicht mehr weit, da die Coesfelderinnen ihrerseits nun völlig überfordert schienen. Ein vierter Treffer aus Dülmener Sicht sollte aber an diesem stürmischen Sonntag nicht mehr fallen, weshalb die TSG am Ende trotz überraschendem Comeback mit leeren Händen da stand.

Nun gilt es die Rückschläge aus dem vergangenen März schnellstmöglich abzuschütteln und wieder alle Kräfte zu bündeln. Die Damen sind gewillt und motiviert zu beweisen, dass die bisherigen Erfolge der Saison kein Zufall waren. Direkt am ersten Wochenende des neuen Monats April kann das Team hierzu den Beweis erbringen, wenn das nächste Spitzenteam der Liga aus Wüllen im Nuhaj-Stadion am Grenzweg zu Gast sein wird.

Damen warten weiter auf nächsten Dreier

Seit nunmehr fünf Spieltagen warten die TSG Fußballerfrauen auf den nächsten Dreier der Saison 2024/25 in der Kreisliga A. Auch die Heimpartie gegen den Aufstiegsaspiranten TuS Wüllen ging mit 1:3 verloren.

Die Mannschaft spielte über 90 Minuten lang durchaus engagiert und diszipliniert, konnte aber selbst wenig Torchancen kreieren. In der 19. Spielminute gelang „Caro" Schrimper mit einem gezielten Schuss aus ca. 18 Metern der zwischenzeitliche Ausgleich. Betrachtet man den gesamten Spielverlauf musste man allerdings feststellen, dass an diesem Sonntag das Spitzenteam aus Wüllen am Ende der verdiente Sieger war. Einmal mehr spielte Ausnahmespielerin Leonie Franz im Sturm der Gäste überragend und erzielte alle drei Treffer für ihr Team.

Für die TSG gilt es somit weiter zu warten auf das nächste Erfolgserlebnis. Die nächste Gelegenheit hierzu kommt am Sonntag, den 13. 4. um 11.00 Uhr, wenn die Blau-Gelben bei der Zweitvertretung von Union Wessum antreten müssen.

Spielplan/Tabelle Fußball III. Mannschaft (Kreisliga C2)

Begegnungen des 24. Spieltages

24. Spieltag: Sonntag, 13. April 2025		
SW Beerlage II	:	SG DJK Rödder II
DJK/VfL Billerbeck III	:	Fortuna Seppenrade II
DJK Adler Buldern II	:	SV Brukteria Rorup II
SV Borussia Darup II	:	**TSG Dülmen III**
DJK Vorw. Lette II	:	DJK SF Dülmen III
SuS Stadtlohn III	:	Arminia Appelhülsen II
SV Eggerode	:	SG Coesfeld 06 III
Spielfrei: DJK Eintr. Coesfeld III		

Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag: Sonntag, 27. April 2025		
Arminia Appelhülsen II	:	SV Borussia Darup II
SV Brukteria Rorup II	:	SW Beerlage II
SG DJK Rödder II	:	DJK Vorw. Lette II
TSG Dülmen III	:	SV Eggerode
DJK SF Dülmen III	:	SuS Stadtlohn III
Fortuna Seppenrade II	:	DJK Eintr. Coesfeld III
SG Coesfeld 06 III	:	DJK/VfL Billerbeck III
Spielfrei: DJK Adler Buldern II		

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Fortuna Seppenrade II	21	15	2	4	75:30	45	47
2.	DJK Adler Buldern II	22	15	1	6	61:19	42	46
3.	SuS Stadtlohn III	21	14	2	5	62:28	34	44
4.	SV Brukteria Rorup II	22	13	3	6	57:38	19	42
5.	SV Eggerode	21	11	5	5	48:34	14	38
6.	**TSG Dülmen III**	21	11	2	8	47:40	7	35
7.	DJK/VfL Billerbeck III	21	9	5	7	43:36	7	32
8.	SV Borussia Darup II	21	10	2	9	42:45	-3	32
9.	Arminia Appelhülsen II	21	9	2	10	42:38	4	29
10.	SG Coesfeld 06 III	21	8	5	8	39:47	-8	29
11.	SG DJK Rödder II	22	8	2	12	50:50	0	26
12.	DJK Eintr. Coesfeld III	22	7	2	13	44:53	-9	23
13.	DJK Vorw. Lette II	22	5	3	14	39:83	-44	18
14.	SW Beerlage II	22	5	1	16	40:80	-40	16
15.	DJK SF Dülmen III	22	2	1	19	30:98	-68	7

Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!

Sie finden uns in:
48249 Dülmen
- Welte 70 (☎ 0 25 94 / 36 16)
- Coesfelder Str. 213 (☎ 0 25 94 / 8 93 07 58)
info@rueskamp-welte.de
www.rueskamp-welte.de

AUTOS SIND DEINE BABYS?

Wir suchen Automobil-kaufleute (W/M/D)

Man sagt, des Deutschen liebstes Kind ist sein Auto.
Kannst du voll nachvollziehen?
Dann suchen wir dich.
Bewirb dich jetzt.

SCHLOSSGARAGE WILLE SEIT 1930

Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de